

Sitzung vom 20. August 2014

Seite im Protokollbuch: 365

109 23. Kanalisation
23.03 Öffentliche Anlagen
23.03.20 Unterhalt, Reinigung

**Kreditgenehmigung und Auftragsvergabe für Kanalisationsunterhalt 2014
(Robotersanierungen)**

Öffentlich

Ausgangslage

Die Gemeinde Lindau verfügt über ein Kanalisationsnetz von gesamthaft rund 46 Kilometer Länge; davon entfallen rund 24 Kilometer auf das „klassische“ Kanalisationsnetz, in dem Schmutzwasser abgeleitet wird. Das ganze Kanalnetz weist einen Wiederbeschaffungswert von rund Fr. 50 Mio. auf.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten das Kanalnetz immer regelmässig unterhalten. Der soeben total überarbeitete Generelle Entwässerungsplan (GEP) zeigt denn auch, dass in den nächsten Jahren kein Nachholbedarf bei der Erneuerung der Anlagen besteht. Damit dies auch für kommende Generationen so bleibt, müssen indessen die bestehenden Leitungen weiterhin regelmässig unterhalten werden.

Der erwähnte GEP zeigt auf, dass dabei - je nach Alter und Zustand der Leitungen - drei verschiedene Arten von Massnahmen möglich sind: Instandstellungen/Reparaturen, z.B. mittels Kanalroboter oder Abdichtungsverfahren; Sanierungen, z.B. Beschichtungen oder Schlauch-Relining; Neubau oder Erneuerung. Aufgrund des erhobenen Zustandes der Leitungen wurden im GEP für das Jahr 2014 als Massnahme Robotersanierungen im Einzugsbereich beider Abwasserreinigungsanlagen vorgesehen (die Abwässer von Lindau und Tagelswangen gelangen in die ARA Bassersdorf, jene von Winterberg und Grafstal in die ARA Mannenberg, Effretikon). Die entsprechenden Kosten wurden im Massnahmenpaket mit total Fr. 108'400.-- geschätzt.

Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten

Das beauftragte Ingenieurbüro ewp AG hat für die Arbeiten im Einladungsverfahren bei vier spezialisierten Unternehmen Offerten eingeholt. Es wurden Angebote über Fr. 90'076.45, 104'569.90, 104'876.10 und 108'586.75 eingereicht. Das günstigste Angebot stammt von der Firma ISS Notter AG, Boswil. Diese Firma hat schon in der Vergangenheit entsprechende Arbeiten für unsere Gemeinde zur vollen Zufriedenheit ausgeführt. Der Auftrag kann somit an dieses Unternehmen mit der preiswertesten Offerte vergeben werden.

Kostenzusammenstellung

Die gesamten Kosten für die vorgesehenen Robotersanierungen berechnen sich wie folgt:

• Robotersanierungen, ISS Notter AG, exkl. MWST *	Fr.	83'404.10
• Ingenieurarbeiten (Submission, Auswertung, Bauleitung, ewp AG, exkl. MwSt.*)	Fr.	9'260.00
Total	Fr.	92'664.10

*Die MwSt. fällt in einer Nettoberechnung ausser Betracht, weil sie als Vorsteuerabzug wieder geltend gemacht werden kann.

Zuständigkeit für die Kreditsprechung

Im Voranschlag 2014 sind für Kanalsanierungen Fr. 300'000.-- eingesetzt. Der Voranschlagskredit ist somit vorhanden. Die Gesamtkosten liegen unterhalb von Fr. 100'000.--; entsprechend ist gemäss Art. 29 Gemeindeordnung der Gemeinderat für die Bewilligung des Verpflichtungskredites zuständig. Ganz abgesehen davon handelt es sich vorliegend um eine Ausgabe zur Substanzerhaltung, welche zweifelsfrei als gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 Gemeindegesetz gilt; die Zuständigkeit läge also in jedem Fall beim Gemeinderat (vgl. „Kommentar Thalman zum Gemeindegesetz“ sowie BGE 113 Ia 390)

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Für Roboter-Kanalsanierungen im Jahr 2014 wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 92'664.10 bewilligt.
2. Der entsprechende Auftrag wird zum Preis von Fr. 83'404.10 exkl. MwSt. (respektive Fr. 90'076.45 inkl. MwSt.) an die Firma ISS Notter Kanalservices, 5623 Boswil, vergeben.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - ewp AG, z.H. Herr Mark Frauchiger, Postfach, 8307 Effretikon (mit der Bitte um Vornahme der Auftragsvergabe und der Absagen)
 - Abteilung Bau + Werke
 - Betriebsleiter Gemeindewerke
 - Bereich Finanzen
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: